Drei Ferienhäuser und ein kleines Wohnhaus

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **31 (1944)**

Heft 7

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

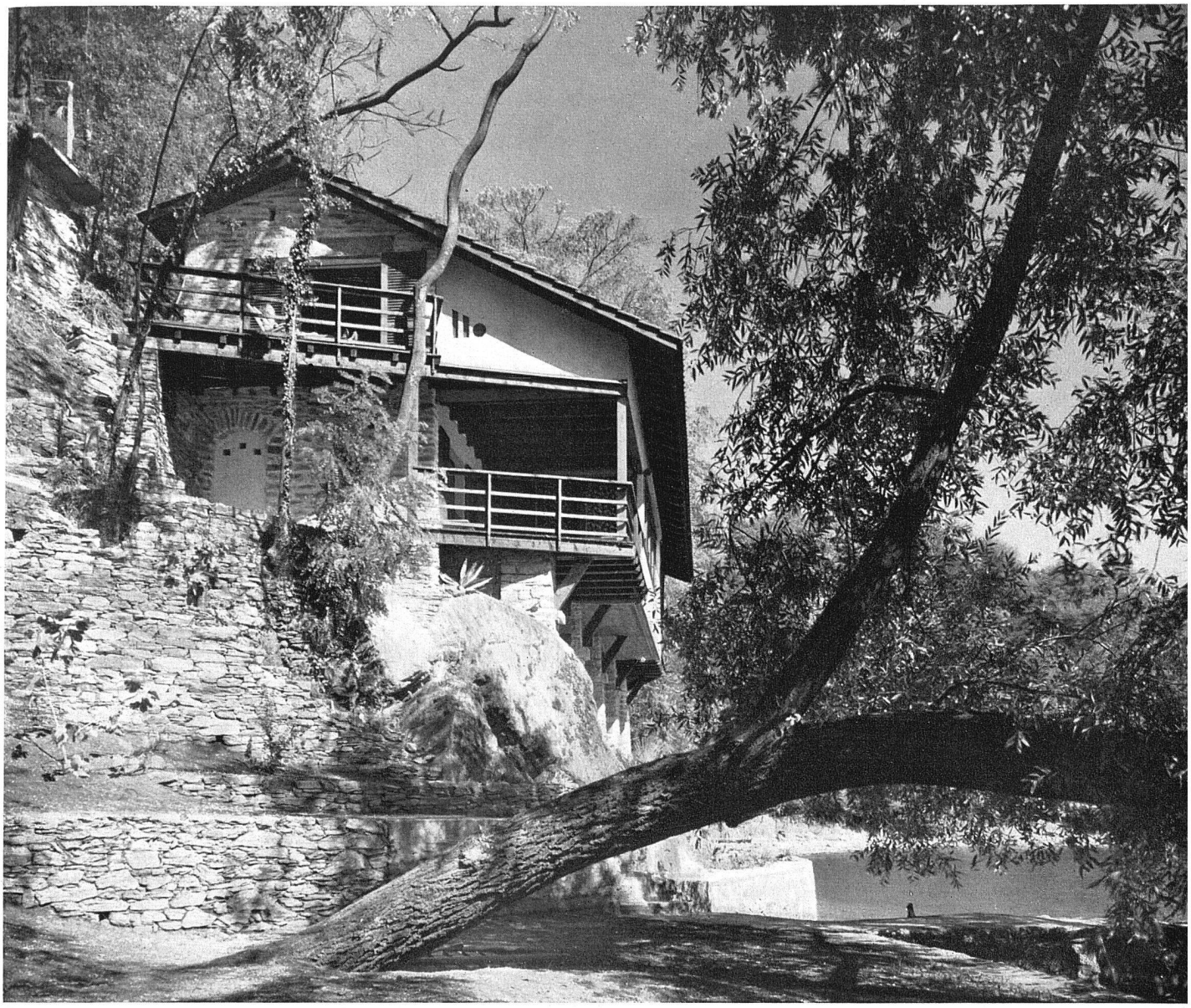
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Juli 1944 WERK 31. Jahrgang Heft 7



Ferienhaus bei Ascona Architekt BSA Alfred Altherr, Zürich *Ansicht von Weste*

Drei Ferienhäuser und ein kleines Wohnhaus

Die vier Häuser des vorliegenden Heftes laden zu entspannendem, naturverbundenem Wohnen ein. Drei davon sind ausgesprochene Ferienhäuser auf dem Lande, das eine ist ein Ferien- und Wohnhaus und liegt in Stadtnähe. Allen gemeinsam ist die unvoreingenommene Auffassung lebendiger architektonischer Gestaltungsweise, welche, sich auf die Einheit der künstlerischen und technischen Mittel berufend, für jede Aufgabe die entsprechende Lösung sucht. Das diesen Bauten eigene romantische Element ist ein Teil, nämlich der künstlerische, der Aufgabe selbst und daher echt. Unecht weil uneinheitlich sind jedoch jene Lösungen, welche für eine durchaus moderne Aufgabe sich historisierender und folkloristischer Formen bedienen, wie es bei Ferien- und Wohnhäusern der letzten Jahre vielfach der Fall war und heute noch ist. *Die Redaktion*